

Curriculum vitae



Name: Prof. Dr.med. Hans Gutzmann

Geburtsdatum/-ort: 24.9.1948 in Berlin

Ausbildung: 1968 - 1975 Studium der Humanmedizin an der FU Berlin;

Beruf: Wiss. Ass. an der Psychiatrischen und Neurologischen Klinik der FU Berlin.
Arzt für Psychiatrie und Neurologie; Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“
Promotion mit dem Gesamturteil: "summa cum laude" ;

Habilitation an der FU Berlin für das Fach "Psychiatrie":

Weiterbildung „Klinische Geriatrie“

Verleihung des Max-Bürger-Preises der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie: 1984
1985-1993 Oberarzt und stellvertretender Abteilungsleiter der Abteilung für Gerontopsychiatrie des Max-Bürger –Krankenhauses Berlin.

1993- 2002: Chefarzt der Abteilung für Gerontopsychiatrie am Wilhelm Griesinger-Krankenhaus in Berlin-Marzahn

Seit 2003 Chefarzt der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie am Krankenhaus Hedwigshöhe in Berlin-Köpenick

Seit 2004 Ärztlicher Direktor des Krankenhauses Hedwigshöhe
2005 Verleihung der APL Professur durch die Charité

Mitgliedschaften:

- Deutsche Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und –psychotherapie (seit 2003 Präsident)
- Vorsitzender des Referats Gerontopsychiatrie der DGPPN (seit 2005)
- Hirnliga (seit 2007 stellv. Vorsitzender)
- Berliner Gesellschaft für Psychiatrie und Neurologie (seit 2005 Vorsitzender)
- Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde
- Aktion Psychisch Kranke
- European Association of Geriatric Psychiatry
- International Psychogeriatric Association
- British Geriatrics Society

Aktivitäten für Zeitschriften:

Zeitschrift für Gerontopsychologie –psychiatrie (Federführender Herausgeber)
Zeitschrift für Gerontologie + Geriatrie (Wiss. Beirat)
Neurogeriatrie (Wiss. Beirat)

- Wissenschaftl. Schwerpunkte:
- Entwicklung diagnosenübergreifender psychopath. Instrumente
 - Diagnostik und Therapie der Alzheimerkrankheit
 - Entwicklung und Erprobung eines Demenzscreening
 - Klinische Studien zu Verhaltensstörungen bei Demenzen
 - Klinische Studien mit Antidementiva
 - Diagnostik und Therapie der Depressionen im Alter
 - Entwicklung von Beobachtungsskalen
 - Klinische Studien mit Antidepressiva
 - Innovative Gerontopsychiatrische Versorgungsstrukturen